



**European
Commission**

**Horizon 2020
European Union funding
for Research & Innovation**

EU- Förderung für Gießereilabor

Die Gießerei unter Leitung von Prof. Dr. Lothar Kallien freut sich über den Start des mit EU-Mitteln geförderten Projekts MAGIT. Das Projekt wird mit drei Millionen Euro unterstützt, der Anteil der Hochschule Aalen beträgt rund 340.000 Euro. Unternehmens-partner sind die TiK-Technologie in Kunststoff GmbH und Surtechno aus Belgien. Die EurA AG aus Ellwangen begleitet die Unternehmen bei der Antragstellung und Projekt-umsetzung. Die Programmschiene Fast Track to Innovation, in der MAGIT ein-gewor-ben wurde, zielt auf technologische Durchbrüche, die rasch in marktfertige Ver-fahren umgesetzt werden können. MAGIT konzentriert sich dabei auf die Entwicklung einer neuen Gasinjektionstechnologie für Druckgussverfahren mit Magnesium und A-lu- minium. Dies ist besonders für die Automobilbranche relevant. Hier sind deutliche Kostenreduzierungen beispielsweise durch Materialeinsparungen mittels hohler und dünnwandiger Komponenten oder durch reduzierte Vor- und Nachbearbeitungszeiten von Werkstücken zu erzielen. Ebenso bietet der Druckguss neue Möglichkeiten der In-tegration von Funktionselementen wie Kühlkanälen in der Leistungselektronik zum Einsatz in E-Motoren.